SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler stärkt Industriegeschäft durch Kauf der Ewellix Gruppe

HERZOGENAURACH, *2022-07-25*.

- Attraktive Ergänzung des Portfolios der Sparte Industrial mit innovativen und technologisch führenden Produkten im Bereich der Lineartechnik
- Überdurchschnittlich wachsendes Geschäft aufgrund zunehmender Kundeninvestitionen in Elektromechanik, Effizienzsteigerung, Automatisierung und Robotik
- Integration einer hocherfahrenen Mannschaft mit gutem kulturellen Fit
- Hohes Synergiepotential vor allem im Vertrieb
- Solide Bilanz und Liquiditätsposition der Schaeffler Gruppe ermöglichen auch in volatilen Zeiten konsequente Fortsetzung ihrer M&A-Strategie

Der Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler hat gestern mit einer zum Triton Fund V gehörenden Beteiligungsgesellschaft einen Vertrag zum Erwerb der Ewellix Gruppe unterschrieben. Durch den Kauf des globalen Herstellers und Lieferanten von lineartechnischen Komponenten und Systemen, der noch unter dem Vorbehalt der Prüfung und Zustimmung durch die zuständigen Behörden steht, stärkt Schaeffler seine Marktposition vor allem im Lineargeschäft. Ewellix ist einer der Marktführer unter anderem bei elektromechanischen industriellen Aktuatoren und Hubsäulen sowie Rollengewindetrieben. Diese werden in Sektoren wie Robotik, der Medizintechnik und in mobilen Maschinen eingesetzt. Das bestehende Produktportfolio der Industriesparte von Schaeffler wird durch die in hohem Maße komplementäre Produktpalette von Ewellix ideal ergänzt. Die Vertriebs- und F&E-Teams sowie die sechs Produktions- und Konfektionsstandorte mit insgesamt rund 1.200 Mitarbeitenden bilden eine starke Geschäftseinheit und werden im Schulterschluss mit dem Team von Schaeffler Industrial Synergien umsetzen.

Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG sagt: „Mit dem Erwerb von Ewellix stärken wir unser Industriegeschäft und setzen unsere Strategie auch in volatilen Zeiten weiterhin konsequent um. Die Akquisition trägt dazu bei, unser Geschäft als globaler Automobil- und Industriezulieferer weiter zu diversifizieren und noch stärker in attraktive Wachstumsmärkte zu investieren. Die Transaktion ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg, die Schaeffler Gruppe noch besser auf die Zukunft auszurichten.“

Die Lineartechnik weist über die kommenden Jahre hohes Wachstumspotenzial innerhalb des globalen Industriegeschäfts auf. Der gemeinsame Fokus liegt auf wachstumsstarken Marktsektoren wie beispielsweise der industriellen Automatisierung, Robotik, der Medizintechnik, der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie den mobilen Maschinen.

Schaeffler als idealer neuer Eigentümer von Ewellix

Ewellix ist ein global agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Göteborg, Schweden. 2018 wurde das ehemalige SKF Lineargeschäft von der Investmentgesellschaft Triton erworben und unter der Marke Ewellix als eigenständiges Unternehmen repositioniert.

Die Ewellix Gruppe ist ein führender Hersteller und Lieferant von Linearantrieben, der hochmoderne Konstruktion und Entwicklung, Fertigungskompetenz sowie Anwendungstechnik und Digitalisierung verbindet. Das Unternehmen verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung in diesem Geschäft. Die Hauptprodukte, wie Aktuatoren, Hubsäulen, Range Extender für Roboter, Kugel- und Rollengewindetriebe, Linearführungen (Profilschienenführungen und Linearkugellager) kommen in einer Vielzahl von Anwendungen und Geräten zum Einsatz, darunter in der Medizintechnik, bei mobilen Maschinen, in der Montageautomation, in der Robotik sowie in verschiedenen weiteren Industrieanwendungen. Das Unternehmen verfügt über sechs Produktions- und Konfektionsstandorte in den USA, Europa und Asien und unterhält 16 Vertriebsbüros in 15 Ländern sowie ein Netz von rund 550 Vertriebspartnern. Es erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von rund 216 Millionen Euro. Für das Gesamtjahr 2022 wird ein Umsatz von rund 250 Millionen Euro erwartet.

Dr. Stefan Spindler, Vorstand Industrial bei Schaeffler, sagte dazu: „Mit dem Erwerb der Ewellix Gruppe erweitern wir unser Industriegeschäft in der Lineartechnik vor allem in wichtigen Zukunftsbereichen signifikant. Ich habe das Unternehmen als sehr gut geführte Geschäftseinheit mit hoher Kunden- und Vertriebsorientierung sowie entsprechender Produktentwicklung kennengelernt. Das Unternehmen verfügt dadurch über eine starke Pipeline besonders innovativer Lösungen und zahlreicher Kundenprojekte. Wir werden das Ewellix-Team bei der Umsetzung seiner ambitionierten Wachstumsziele unterstützen, Schritt für Schritt Synergien heben und die Fertigungstechnologie der Produktionseinheiten von Ewellix gemeinsam weiterentwickeln."

Megatrends Elektromechanik, Effizienzsteigerung, Automatisierung und Robotik

Mit der Transaktion gelingt es der Schaeffler Gruppe, ihr eigenes Portfolio im Bereich der Lineartechnik maßgeblich zu erweitern und so noch stärker

auf Kundenbedürfnisse eingehen zu können. Zudem versetzt der Kauf von Ewellix Schaeffler in die Lage, sich stärker als bisher auf drei zentrale Trends im Industriegeschäft zu fokussieren. Erstens den Trend zur Elektromechanik, um hydraulische oder pneumatische Systeme zu ersetzen oder zu ergänzen, zweitens den Trend zu Effizienzsteigerungen und drittens den Trend hin zu Automatisierung und Robotik. Ewellix nutzt einen Aktuator-Baukasten, der es ermöglicht, schnell und kosteneffizient anwendungsspezifische Kundenlösungen umzusetzen. Durch die Kombination mit dem Schaeffler-Portfolio werden zukünftig zusätzliche maßgeschneiderte Lösungen basierend auf intelligenten Designprinzipien möglich.

Solide Bilanz und Liquiditätsposition der Schaeffler Gruppe
Die Schaeffler Gruppe hat sich in den letzten Jahren eine solide Bilanz und Liquiditätsposition erarbeitet, die es auch in volatilen Zeiten ermöglicht, den Erwerb erfolgreich umzusetzen.

Dazu sagte Claus Bauer, Finanzvorstand der Schaeffler AG: „Unsere solide Bilanz und Liquiditätsposition, die auch das Ergebnis einer hohen Kostendisziplin sind, erlauben es uns, auch in volatilen Zeiten gezielt strategische Wachstumsmöglichkeiten zu nutzen. Das ist auch ein Resultat der konsequenten Kapital- und Kostendisziplin der vergangenen Jahre."

Der Kaufpreis der Transaktion, die in Form eines so genannten Share Deals erfolgt, beträgt rund 582 Millionen Euro. Dieser Wert schließt die von Schaeffler zu übernehmende Nettoverschuldung von Ewellix in Höhe von rund 120 Millionen Euro sowie Transaktionskosten nicht ein. Der Kaufpreis wird aus bestehenden internen und externen Finanzierungsmitteln dargestellt. Es wird davon ausgegangen, dass die Transaktion bereits in 2024 zu einer Verbesserung des Gewinns pro Aktie der Schaeffler AG in einem mittleren einstelligen Prozentbereich führt.

Der Vollzug des Kaufvertrags steht unter den marktüblichen Vollzugsbedingungen in Bezug auf fusionskontroll- und außenwirtschaftsrechtliche Freigaben. Mit dem Vollzug des Kaufvertrags wird Ende 2022 gerechnet.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in

den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Das Angebot von Ewellix umfasst u.a. eine breite Auswahl an elektromechanischen Hochleistungs-Aktuatoren in einer Vielzahl von Ausführungen und Konfigurationen für allgemeine und spezifische Industrieanwendungen. (Bilder: Ewellix)

Download

Das Angebot von Ewellix umfasst u.a. eine breite Auswahl an elektromechanischen Hochleistungs-Aktuatoren in einer Vielzahl von Ausführungen und Konfigurationen für allgemeine und spezifische Industrieanwendungen. (Bilder: Ewellix)

Download

Ewellix ist einer der Marktführer unter anderem bei elektromechanischen industriellen Stellantrieben und Hubsäulen sowie Rollengewindetrieben. Diese werden in Sektoren wie Robotik, der Medizintechnik und in mobilen Maschinen eingesetzt. (Bilder: Ewellix)

Download

Ewellix ist einer der Marktführer unter anderem bei elektromechanischen industriellen Stellantrieben und Hubsäulen sowie Rollengewindetrieben. Diese

werden in Sektoren wie Robotik, der Medizintechnik und in mobilen Maschinen eingesetzt. (Bilder: Ewellix)

Download

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Leiter Konzernkommunikation & Public Affairs
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Matthias Herms
Leiter Kommunikation Finanzen
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82-37314
E-Mail: matthias.herms@schaeffler.com

Renata Casaro
Leiterin Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 4440
E-Mail: ir@schaeffler.com

Stefanie Dangl
Senior Manager Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 4440
E-Mail: ir@schaeffler.com